

F SENIORENZENTRUM MATHILDENHOF



Ganzheitliche Pflege im Herzen Berlins
Sicherheit · Würde · Geborgenheit

Mathildenhof Seniorenzentrum
Kirchblick 8
14129 Berlin
Tel.: 030 - 801 93 - 0
Fax.: 030 - 801 93 - 116

Im Herzen von Zehlendorf liegt das Mathildenhof Seniorenzentrum in einer idyllischen Lage und dennoch nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Schlachtensee entfernt.

Wir wünschen uns, dass Sie hier Ihr neues Zuhause finden – Individualität, Geborgenheit und eine wohnliche und herzliche Atmosphäre zeichnen unsere Einrichtung aus.

Mit allen Ihren Wünschen und persönlichen Bedürfnissen, aber auch mit Ihren Sorgen und Herausforderungen stehen Sie immer im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Ihr Team des Mathildenhof Seniorenzentrums



Allgemeine Informationen zum Mathildenhof Seniorenzentrum

Als künftigen Bewohner des Mathildenhof Seniorenzentrums heißen wir Sie herzlich willkommen! Mit Ihrem Einzug beginnt ein neuer Lebensabschnitt, bei dem wir Mitarbeiter Sie fortan als Partner begleiten und unterstützen möchten.

Unser Anliegen ist es, Ihre Individualität, Unabhängigkeit und Eigenständigkeit in den Mittelpunkt zu stellen. Aber auch Offenheit, Transparenz und Vertrauen spielen bei uns eine wichtige Rolle.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unser Haus vorstellen.

Das Mathildenhof Seniorenzentrum wurde Anfang der 1980er Jahre im Herzen von Zehlendorf entwickelt, gebaut und in Betrieb genommen. Unser Haus verfügt vermehrt über Einzelzimmer und einige Doppelzimmer. Unser Denken und Handeln ist innovationsfreudig und wird bestimmt durch Offenheit zwischen Mitarbeitern und Bewohnern.

Unser Haus

Zur Grundausstattung der Zimmer stellen wir ein Pflegebett, einen Nachttisch, einen Tisch mit dazugehörigen Stühlen, einen Kleiderschrank sowie Gardinen bereit. Darüber hinaus verfügt jedes Bett über eine Notrufanlage, die im Bedarfsfall eine Pflegekraft kommen lässt. Zu jedem Zimmer gehört ein behindertengerechtes Bad mit einer Dusche, einer Toilette und einem Waschbecken. Sämtliche Handtücher und Bettwäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung. Selbstverständlich verfügt jedes Zimmer auch über einen Telefonanschluss.

Zimmerausstattung

Soweit wie möglich soll jeder Bewohner seine eigenen Vorstellungen hinsichtlich der Gestaltung seines Wohnraums einbringen. So können Sie Ihr Zimmer nach eigenen Wünschen und Vorlieben einrichten. Zur Einrichtung gehört selbstverständlich auch die Ausstattung mit eigenen Möbelstücken einschließlich eigener Radio- und Fernsehgeräte. Unser Hausmeister ist Ihnen bei der Aufstellung gern behilflich.

Individualität

Wir möchten sicherstellen, dass sich unsere Bewohner in ihren Wohnräumen wohl fühlen. Dazu gehört natürlich auch die Sauberkeit des Hauses. Deshalb werden die Zimmer und sonstigen Räume mehrmals in der Woche von unseren hauswirtschaftlichen Kräften gereinigt.

Reinigung

Der Haustechniker stellt sicher, dass alle Bereiche technisch einwandfrei funktionieren. Sollten Sie Hilfe beim Einzug benötigen, steht dieser Ihnen auch bei der Installation von mitgebrachten Möbeln und Geräten oder kleineren Reparaturen, gern mit helfender Hand und beratend zur Seite. Bitte sprechen Sie Ein- und Umbauten innerhalb Ihres Zimmers mit der Leitung ab.

Haustechnik

Falls Sie Hilfe bei der Einstellung eigener Rundfunk- und Fernsehgeräte benötigen, ist Ihnen unser Haustechniker gerne behilflich. Für den Empfang von TV im eigenen Zimmer ist die Anschaffung eines DVB-T2 Systems (TV + ggf. Receiver + ggf. Zimmerantenne) notwendig.

Fernsehen und Rundfunk

Ihr Telefon gehört zur Hausanlage. Sie erreichen eine Amtsleitung, indem Sie die „0“ wählen. Sie können dann jeden Anschluss außerhalb des Hauses erreichen. Sie haben auch eine eigene Telefonnummer, unter der Sie jederzeit von außerhalb angerufen werden können. Bei Ihrem Einzug wird Ihnen Ihre Telefonnummer bekannt gegeben. Am Monatsende erhalten Sie über die geführten Telefongespräche eine Rechnung. Gespräche innerhalb des Hauses sind gebührenfrei.

Telefon

Das Waschen von Bettwäsche, Handtüchern, Leibwäsche und Oberbekleidung ist an einen Kooperationspartner übergeben. Ist die Wäsche gewaschen und gebügelt, bringen wir Sie Ihnen auf Ihr Zimmer und sortieren sie auf Wunsch in den Kleiderschrank ein.

Wäsche

Die Liebe zu Haustieren ist eine gute menschliche Eigenschaft. Kleintierhaltung ist deshalb bei uns selbstverständlich. Allerdings bitten wir um Abstimmung mit der Leitung.

Haustiere

Sie können in unserem Haus zu jeder Zeit Besuch empfangen. Ab 20.00 Uhr wird die Eingangstür so eingestellt, dass Sie jederzeit das Haus verlassen aber niemand ohne zu Klingeln das Haus betreten kann. Selbstverständlich können Sie auch nach 20.00 Uhr besucht werden. Das Abschließen der Eingangstür dient Ihrer Sicherheit.

Besuch und Mittagsruhe

Im Interesse aller halten Sie bitte in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr eine Mittagsruhe ein. Desgleichen bitten wir Sie und Ihre Besucher, sich nach 22.00 Uhr so zu verhalten, dass niemand in seiner Nachtruhe gestört wird.

In jedem Zimmer befindet sich eine Signalnotrufanlage, die Ihrer Sicherheit dient. Betätigen Sie diese im Notfall. Ein Mitarbeiter wird sich dann umgehend um Sie kümmern. Es gibt drei Möglichkeiten, den Notruf auszulösen:

Notruf

1. Sie drücken den roten Notrufschalter an Ihrem Bett.
2. Sie ziehen die Notruffleine am Bett aus dem Stecker.
3. Sie ziehen die Notruffleine im Badezimmer.

Unser Haus bietet gesellschaftliches Leben

Als gemeinsame Treffpunkte bieten sich die jeweiligen gemütlichen Gemeinschaftsräume auf den Wohnbereichen, der Speiseraum und unser Bibliotheksbereich an.

Gemeinschaftsräume

Die Rezeption ist Montag – Freitag von 8.00 - 15.00 Uhr besetzt.

Rezeption

Die Mitarbeiterin der Rezeption nimmt Ihre Wünsche und Fragen zum Haus gern entgegen und berät gerne im Zusammenhang mit Finanzen und Verträgen. Wir unterstützen Sie hier bei allen notwendigen Fragen im Zusammenhang mit dem Leben in Ihrem neuen Zuhause. Dies kann Antragsverfahren und Behördenkontakte sowie die Klärung unterschiedlicher Finanzierungs-alternativen Ihres künftigen Aufenthalts betreffen. Wir unterstützen Sie auch unbürokratisch, wenn Fragen der Sozialhilfe abgeklärt werden sollen oder Krankenhausfragen zur Lösung anstehen. Nutzen Sie den umfassenden Service.

Weiterhin bieten wir Ihnen als Service das Führen eines Verwahrgeldkontos an. Hier können Sie eine beliebige Summe hinterlegen und bei Bedarf wieder abheben.

Barbetrags- verwaltung

In unserem Haus werden täglich 5 Mahlzeiten angeboten. Dabei können Sie zwischen zwei Mittags-Menüs (Vollkost und vegetarische Kost) wählen. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine Zwischenmahlzeit, Kaffee und Kuchen sowie eine Spätmahlzeit an. Zum Essen servieren wir Ihnen kostenfreie Getränke wie Mineralwasser, einfache Säfte, Kaffee oder Tee.

Mahlzeiten

Sie können Ihr Frühstück und Mittagessen im großen Speisesaal einnehmen.

Der Speiseraum ist täglich für Sie geöffnet.
Zu folgenden Zeiten können Sie und Ihre
Gäste dort Mahlzeiten einnehmen:

Speiseraum

Frühstück	08.00 - 10.00 Uhr
Mittagessen	11.45 - 13.15 Uhr

Sie haben aber auch die Möglichkeit, Ihre
Mahlzeiten in den Aufenthaltsräumen der
Wohnbereiche oder in Ihrem Zimmer
einnehmen.

Nach dem Mittagessen stehen Ihnen die
Aufenthaltsräume auf den Wohnbereichen
zur Einnahme der Mahlzeiten zur Verfügung

Kaffee und Kuchen	ab 15.00 Uhr
Abendessen	17.30 - 19.00 Uhr

Auch für Feierlichkeiten kann der Speiseraum
genutzt werden, so dass individuelle Feiern
für Bewohner, Gäste oder Angehörige
gestaltet werden können.

Die Krankengymnastik unseres Hauses wird
von externen Mitarbeitern einer
Krankengymnastik durchgeführt. Diese
besuchen unsere Einrichtung mehrmals in
der Woche und stellen so eine kontinuierliche
physio-therapeutische Betreuung sicher.
Gern können Sie Ihre Physiotherapie auch
mit Ihrem gewohnten Physiotherapeuten
machen, die jederzeit in unserem Haus
willkommen sind.

Krankengymnastik

Der Beschäftigungs- und Kreativraum im
Untergeschoss unseres Hauses bietet Raum
für Ihr körperliches und geistiges Training.
Nutzen Sie unsere vielseitigen
Gruppenangebote, die Sie aus dem
regelmäßig erscheinenden
Veranstaltungsprogramm sowie den
Aushängen im Haus entnehmen können.
Ansprechpartnerin ist Frau Kalweit.

Gruppenraum

Die zum Seniorenzentrum gehörende
Grünanlage können Sie jederzeit zum
Entspannen und Spazieren nutzen. Auch

Grünanlage

unsere Terrassen bieten schöne Ausblicke und laden zum Verweilen ein.

Bei uns soll keine Langeweile aufkommen! Die Gemeinschaftsräume des gesamten Hauses werden für soziale Einzel- und Gruppenangebote sowie verschiedene Veranstaltungen genutzt. Über die zusätzlichen Veranstaltungen informieren wir Sie über den Veranstaltungsplan und unsere Hauszeitung. Die Angebote sind in der Regel für Sie kostenfrei.

Das Leben kann und soll sich nicht ausschließlich in unserem Haus abspielen. Vielmehr kommt es uns darauf an, unseren Bewohnern und Bewohnerinnen verschiedene Ausflüge und Veranstaltungen in der Umgebung anzubieten. So können Sie beispielsweise an Fahrten zu Zoo und Aquarium, an Dampferfahrten und Besuchen im Botanischen Garten usw. teilnehmen. Gern dürfen Ihre Angehörigen Sie nach Rücksprache mit unserem Organisationsteam dabei begleiten.

Spezielle Wünsche erfüllen wir Ihnen gern auf Bestellung.

Die Friseurin kommt – nach Absprache – auch zu Ihnen in Ihr Zimmer und an Ihr Bett. Die Preise erfahren Sie direkt bei der Friseurin.

Im Mathildenhof Seniorenzentrum ist eine externe ausgebildete Fußpflegerin tätig. Sie bietet einen Termin in der Woche an. Die Preise teilt Ihnen die Fußpflegerin gern direkt mit.

Professionelles Arbeiten ist für uns Pflicht

Unser Haus arbeitet nach dem Modell der Strukturierten Informationssammlung (SIS). So wird der hohe bürokratische Aufwand der Pflegedokumentation minimiert, was den

Veranstaltungen

Einkaufen

Friseursalon

Fußpflege

Pflege und Dokumentation

Mitarbeitern mehr Zeit für die Bewohner einräumt. Ziel unseres pflegerischen Handelns ist die Erhaltung, Förderung beziehungsweise das Wiedererlangen von Wohlbefinden und Unabhängigkeit des Bewohners sowie die Teilhabe am sozialen Leben.

Unsere Pflegemitarbeiter werden regelmäßig zu aktuellen pflegerelevanten Themen, wie Validation, Demenz, Biografiearbeit, Prophylaxen u.a., geschult. Folglich stehen Ihnen qualifizierte Mitarbeiter zur Seite.

Unsere Einrichtung arbeitet mit Hilfe eines Demenzkonzepts und bietet eine Vielzahl von Angeboten für Bewohner mit Demenz an. Angebote zur Tagesstrukturierung und Beschäftigung werden organisiert und durch geschulte Mitarbeiter durchgeführt.

Demenz

Die medizinische Versorgung wird durch Herrn Dr. Schwarz sichergestellt, der zwei Mal in der Woche und in Notfällen unsere Bewohner besucht. Ferner werden wir regelmäßig durch verschiedene Spezialisten wie Neurologen, Dermatologen, Urologen, HNO-Ärzte, Zahnärzte und Orthopäden in der medizinischen Versorgung beraten und unterstützt. Diese Angebote sind für Sie fakultativ, so dass Ihre vertrauten Ärzte gern ebenfalls zur Visite in unser Haus kommen können.

Ärztliche Versorgung

Die vom Arzt verordneten Medikamente erhalten Sie von unseren fachkundigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. So können Sie sicher sein, dass Sie die richtigen Medikamente zur richtigen Zeit bekommen und einnehmen. Wir arbeiten in Kooperation mit einer Apotheke, die eine schnelle Versorgung mit den für Sie notwendigen Medikamenten sicherstellt.

Medikamente

Problembewusstes Denken, Kritik und Anregungen sind erwünscht, da nur so eine angestrebte kontinuierliche Verbesserung für Bewohner und Mitarbeiter erreicht werden kann. Wenn Sie Beschwerden, Wünsche oder Anregungen haben, so richten Sie diese bitte an die dafür zuständigen Mitarbeiter, die Leitung oder die Heimfürsprecherin.

Kritik

Die Heimfürsprecherin gilt als Bindeglied zwischen den Bewohnern und der Leitung. Sie soll Anregungen und Kritik für alle Bereiche der Einrichtung und den täglichen Ablauf geben. Sie wirkt somit an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens in unserer Einrichtung aktiv mit. Ihre Adresse und Telefonnummer erfahren Sie an der Rezeption bzw. hängen Sie an den Informationstafeln im Haus.

Heimfürsprecherin

Auf Wunsch erhalten Sie gerne einen Musterheimvertrag. Dieser ist auch auf unserer Homepage hinterlegt.

Vertrag

Wir wollen das Leben unserer Bewohner bereichern, ihre Befindlichkeit durch optimale Pflege verbessern und ihnen ein angemessenes Wohnen auf Lebenszeit ermöglichen

Einzugshilfe

Um Ihnen den Einzug zu erleichtern, haben wir Ihnen im Folgenden eine Liste mit den Dokumenten erstellt, die zur Heimaufnahme benötigt werden.

Einstufung der Pflegeversicherung (MDK oder PK)	
Bestätigung der Notwendigkeit der Heimunterbringung	
Personalausweis	
Krankenversicherungskarte	
Zuzahlungsbefreiung	
Schwerbehindertenausweis	
Herzschritmacherausweis	
Betreuungsurkunde bzw. Vorsorgevollmacht	
Medikamentenliste (Medikamente für die ersten 3 Tage)	
Arztbericht vom behandelnden Arzt oder Krankenhaus	
Auflistung der Fachärzte	
Diabetikerausweis	
Allergiepass	
Biografiefragebogen	
Einkommensnachweise	
Patientenverfügung / Bestattungsverfügung / Testament	

Wir möchten, dass Sie und Ihre Angehörigen von Anfang an gut versorgt sind. Daher möchten wir Sie bitten, zum Einzug folgende Dinge mitzubringen. Die Mengenangaben verstehen sich als Anhaltspunkte, da der Bedarf an Kleidung selbstverständlich individuell abweichen kann. Andere Kleidungsstücke je nach Gewohnheit und Vorliebe können natürlich auch mitgebracht werden. Handtücher und Bettwäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sowohl Ihre eigene Bettwäsche als auch eigene Handtücher mitbringen.

Bekleidung

10 Blusen / Hemden	
10 Pullover	
10 Röcke / Hosen	
10 Unterhemden	
10 Unterhosen	
10 Strümpfe	

10 Nachthemden / Schlafanzüge	
1-2 Jogging-Anzüge / bequeme Kleidung	
1 Hut / Mütze / Schal / Handschuhe	
1 Bademantel	
1 Mantel / Jacke	
2 Paar Straßenschuhe	
1 Paar Hausschuhe	
10 Büstenhalter	

Kosmetikartikel

Zahnbürste, Zahncreme, Zahnputzbecher	
Prothesenreiniger, Prothesenbecher	
Haftcreme	
Bürste, Kamm, Fön	
Seife, Duschgel, Waschlotion, Schaumbad	
Shampoo	
Gesichtscreme, Körperlotion	
Deodorant	
Rasierer, Rasierwasser	
Haarspangen, Haargummis, Haarnadel	
Nagelschere, Nagelfeile, Nagelbürste	

Hilfsmittel

Zum Beispiel: *Rollstuhl, Rollator, Stock, Sitzkissen, Nackenrolle, Lagerungskissen, Prothesen, Zahnprothesen, Sehhilfe*

Notfalltasche

Für einen eventuellen Krankenhausaufenthalt empfehlen wir eine Reisetasche zu packen, die für den Notfall bereitsteht.

Kulturbeutel	
Nachtwäsche	
Unterwäsche	

Montag, 08.01.2018

S

- ***
- Menü 1:** Pikantes Wurstgulasch mit Paprika und Gewürzgurken an Butternudeln
Menü 2: Gebratenes Gemüseschnitzel auf Champignonrahmsauce an
Kartoffelpüree

Zimtpflaumen

Dienstag, 09.01.2018

P

- ***
- Menü 1:** Züricher Geschnetzeltes mit Champignons an Petersilienkartoffeln
Menü 2: Vegetarischer Karotteneintopf mit Lauch & Creme Fraiche dazu Baguette

Milchreis

Mittwoch, 10.01.2018

E

- ***
- Menü 1:** Grünkohleintopf mit Rauchwurstscheiben, Kartoffelwürfel, Wurzelgemüse
& Baguette
Menü 2: Bunter Nudelauflauf mit Gemüse der Saison an Sauce Hollandaise

Dunst Mirabellen

Donnerstag, 11.01.2018

S

- ***
- Menü 1:** Hausgemachte Hackfleischbällchen in Tomatensauce mit bunten Nudeln
Menü 2: Gratinierte Brokkoliröschen in Sahnesauce mit Petersilienkartoffeln

Schokoladenpudding

Freitag, 12.01.2018

E

- ***
- Menü 1:** Zarte Matjesfilet an Hausfrauensauce mit Bratkartoffeln
Menü 2: Gefüllte Nudeln in Gemüse-Käse-Sahnesauce

Stracciatella Quark

Samstag, 13.01.2018

P

- ***
- Menü 1:** Bunter Rindersuppentopf "Gaisburger Marsch" mit Spätzle und
Kartoffelwürfel dazu Baguette
Menü 2: Gefüllte Knödel an Vanillesauce

Wassermelone

Sonntag, 14.01.2018

L

- ***
- Menü 1:** Gegrillter Schweinebraten unter Bratenjus auf Speck-Rosenkohl &
Kartoffelklöße
Menü 2: Kürbisragout an Kartoffelpüree

Bananencreme

A

Z

Wochenplan für Aktivitäten und Veranstaltungen

Montag 08.01.18	Dienstag 09.01.18	Mittwoch 10.01.18	Donnerstag 11.01.18	Freitag 12.01.18	Samstag 13.01.18
10:00 – 13:00 Uhr Information zum Wochenbeginn Fr. Paech auf den Wohnbereichen	08:30 – 10:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr. Paech auf den Wohnbereichen	10:00 -13:00 Uhr Einzelbetreuung Fr. Kalweit auf den Wohnbereichen	08:30 – 10:00 Uhr Frühstücksgruppe Fr. Paech BT/UG	08:30 – 10:00 Uhr Frühstücksgruppe Fr. Paech BT/UG	08:30 – 10:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr. Paech auf den Wohnbereichen
12:00 – 13:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr. Lohse auf den Wohnbereichen	10:00 -13:00 Uhr Einzelbetreuung Fr. Kalweit auf den Wohnbereichen	10:45 -12:00 Uhr Kraft-u. Balancetraining Fr. Paech Tagesraum –roter WB	10:45 – 12:00 Uhr Diverse Vorbereitungen für den Basar Fr. Kalweit/Fr. Paech BT/UG	10:45 – 12:00 Uhr Kegelrunde für Läufer Fr. Paech BT / UG	10:45 -12:00 Uhr Gymnastikrunde Fr. Paech Tagesraum –roter WB
15:00 -18:00 Uhr Tanzcafé im Mittelhof Zehlendorf Fr. Lohse/ Fr. Paech	10:45 -12:00 Uhr Kegelrunde für Rollstuhl- Rollatorfahrer Fr. Paech BT/UG	12:00 – 13:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr Lohse auf den Wohnbereichen	10:00 – 13:00 Uhr Einzelbetreuung Hr. Thomassen auf den Wohnbereichen	12:00 – 13:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr. Lohse auf den Wohnbereichen	14:00 – 15:30 Uhr Einzelbetreuung Fr. Paech auf den Wohnbereichen
	12:00 – 13:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr. Lohse auf den Wohnbereichen	15:00 – 16:30 Uhr Einzelbetreuung Fr. Paech auf den Wohnbereichen	12:00 – 13:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr Lohse auf den Wohnbereichen	15:45 – 17:00 Uhr Diverse Vorbereitungen für den Basar Fr. Lohse BT/UG	
	15:45 -17:00 Uhr Gedächtnistraining „Geistig fit“ Fr. Lohse Speiseraum	ca. 16:45 Uhr Diavortrag Fr. Claussen-Greim Speiseraum	16:15 – 17:15 Uhr Singkreis Fr. Richter Tagesraum-roter WB	17:30 – 18:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr. Lohse auf den Wohnbereichen	
	17:30 – 18:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr. Lohse auf den Wohnbereichen		17:30 – 18:00 Uhr Therapeutischer Tischbesuch Fr. Lohse auf den Wohnbereichen		

Änderungen vorbehalten. Nicht verplante Zeiten werden für Bewohner, die akut Betreuungsbedarf benötigen, für Dokumentation und für administrative Tätigkeiten genutzt.